

Jedes neue Buch ist eine Reise ins Unbekannte

Online-Lesung und Werkstattgespräch via ZOOM
mit Autorin und Journalistin ANJA TUCKERMANN
am Freitag, den 4. MÄRZ 2022, um 19 UHR



»Dass jedes Buch eine neue Reise ins Unbekannte ist, gilt besonders für meine Bücher, die von einer Zeit handeln, in der ich selbst nicht gelebt habe«, schreibt Anja Tuckermann in ihrem Essay *Jedes Buch eine neue Reise – Denk nicht, wir bleiben hier*. Sie bezieht sich dabei insbesondere auf ihre Romane, die über das Leben von Sinti erzählen. Ihr Werk ist vielfältig, gemeinsam ist Tuckermanns Romanen jedoch die Weitung der Perspektive auf jene, die kaum eine Stimme in der Gesellschaft haben.

Im Mittelpunkt des Werkstattgesprächs stehen ihre Romane *Mano. Der Junge, der nicht wusste, wo er war* (2008) und *Denk nicht, wir bleiben hier! Die Lebensgeschichte des Sinto Hugo Höllenreiner* (2005), in denen sie von den NS-Verbrechen an Sinti und Roma erzählt. Ebenso sprechen wir im Werkstattgespräch mit Anja Tuckermann über Vielfalt, Erinnerungskultur, Identität und das Schreiben für Jugendliche.

Die Einwahldaten zur Online-Veranstaltung erhalten Sie bei der Geschäftsstelle der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur. Die Anzahl der Teilnehmer:innen ist begrenzt. Daher sind Anmeldungen im Vorfeld erbeten an: info@akademie-kjl.de

Eine Veranstaltung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur mit dem Borromäusverein und der Landesfachstelle für Büchereien und Bildung des Sankt Michaelsbundes sowie den Diözesanstellen der Diözese Augsburg, der Erzdiözese Bamberg, der Diözese Eichstätt, der Erzdiözese München-Freising, der Diözese Passau, der Diözese Regensburg und der Diözese Würzburg. Gefördert im Rahmen des Projekts *DRIN – Visionen für Kinderbücher*, ein Projekt des Goethe-Instituts Finnland und internationalen Partnern, unterstützt von der Allianz Kulturstiftung. Begleitet vom Medienpartner [books4future: www.books4future.de](http://www.books4future.de)